

OcCC Workshop
Secondary Benefits von Treibhausgas-Reduktionen
22. / 23. November 1999 Rüslikon/Zürich

OcCC Workshop
Secondary Benefits von Treibhausgas-Reduktionen
22. / 23. November 1999 Rüslikon/Zürich

OcCC

Beratendes Organ für Klimaforschungsfragen

Bärenplatz 2

CH-3011 Bern, Switzerland

Tel: (41 31) 328 23 23

Fax: (41 31) 328 23 20

e-mail: occc@sanw.unibe.ch

WWW-site: <http://www.proclim.unibe.ch/OcCC>

Ziel des Workshops

Ein menschlicher Einfluss auf das Klima ist heute in Fachkreisen kaum mehr umstritten. Aus dieser Erkenntnis hat die Weltgemeinschaft an der Klimakonferenz von Kyoto erstmals quantitative Reduktionsziele für Treibhausgasemissionen festgelegt. Nach wie vor sehr unsicher ist jedoch, wie sich die erwarteten Klimaänderungen lokal und regional auswirken werden. Entsprechend stark variiert die Bereitschaft zur Emissionsreduktion in einzelnen Regionen und Ländern. Die internationale Expertengruppe IPCC weist in Ihrem neusten Sachstandsbericht darauf hin, dass die 'secondary benefits' der Reduktion von Treibhausgasen (also die vom Klima unabhängigen, zusätzlichen Vorteile z.B. durch die Verminderung von Luftschadstoffen) für die volkswirtschaftliche Beurteilung von Massnahmen sehr wesentlich sein können.

Für ein kleines Land wie die Schweiz ist dieser Aspekt von grossem Interesse, da insbesondere auch lokale und regionale Vorteile auftreten können. Das beratende Organ für Klimaforschungsfragen des EDI und UVEK führt aus diesem Grund einen Workshop zu diesem Thema durch.

Ziel des Workshop ist die Identifikation und Beurteilung der wichtigsten 'secondary benefits' von Treibhausgasreduktionen für die Schweiz. Die Ergebnisse des Workshops dienen als Grundlage für die Formulierung von Empfehlungen zu Händen der Politik und der Bundesverwaltung.

OcCC

Organe consultatif en matière de recherche sur le climat et les changements climatiques
Beratendes Organ für Klimaforschungsfragen des EDI und UVEK

Das OcCC berät seit Anfang 1997 die Departemente des Innern (EDI) und für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) zu Fragen des Klimas und der Klimaänderungen. Das Mandat zur Bildung des Organs wurde der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW) übertragen. Diese hat rund 20 Persönlichkeiten aus Forschung, Wirtschaft und der Bundesverwaltung eingeladen, in diesem beratenden Organ mitzuwirken. Das Sekretariat des OcCC wird von ProClim geführt, die Begleitung des Mandates seitens der Bundesverwaltung obliegt dem BUWAL.

Programm

22. November 1999

- 13.30 Begrüssung**
G.-R. Plattner
- 13.40 Bedeutung der Secondary Benefits**
S. Mauch
- 14.00 Secondary Benefits im Energiebereich**
E. Kiener
- 14.20 Secondary Benefits im Verkehr**
M. Eberle
- 14.40 Secondary Benefits für die Wirtschaft**
Ch. Juen
- 15.00 Secondary Benefits in der Biologie**
Ch. Körner
- 15.20 Kaffeepause**
- 16.00 Diskussion der Benefits in 4 Gruppen:**
- **Wirtschaft**
Leitung: H. Schelbert
Vorbereitung: R. Schleiniger
 - **Gesundheit**
Leitung: T. Zeltner,
Vorbereitung: Ch. Braun
 - **Ökologie und Umwelt**
Leitung: A. Petitpierre
Vorbereitung: H.-P. Bader
 - **Forschung und Technologie**
Leitung: M. Eberle
Vorbereitung: J. Keller
- 19.00** Gemeinsames Nachtessen

23. November 1999

- 9.00 Zusammenfassung der Diskussion vom Vortag (Gruppenweise)**
Gruppenleiter/Rapporteurs
- 9.15 Weiterführung der Diskussion in 4 Gruppen**
Gruppenleiter
- 12.15** Mittagessen
- 13.45 Vorstellung der Resultate der 4 Gruppen**
Gruppenleiter/Rapporteurs
- 14.45** Kaffeepause
- 15.00 Schlusss Diskussion im Plenum**
G.-R. Plattner
- 17.00** Ende des Workshop

Referenten und Gruppenleiter

Hans Peter Bader

Leiter der Gruppe Mathematische Modellierung der Abteilung Stoffhaushalt und Entsorgungstechnik, EAWAG, Dübendorf

Charlotte Braun-Fahrländer

Privatdozentin am Institut für Sozial und Präventivmedizin der Universität Basel

Meinrad Eberle

Direktor des Paul Scherrer Instituts, Villigen. Professor am Institut für Energietechnik der ETH Zürich

Christoph Juen

Sekretär und Mitglied der Geschäftsleitung des Schweizerischen Handels- und Industrievereins (Vorort)

Johannes Keller

Leiter der Gruppe Ökologie der Energie am Paul Scharrer Institut, Villigen

Eduard Kiener

Direktor des Bundesamtes für Energie

Christian Körner

Professor für Biologie an der Universität Basel

Samuel Mauch

Mauch Consulting, Oberlunkhofen

Anne Petitpierre

Professorin an der Faculté de Droit, Université de Genève, Präsidentin des Rates für nachhaltige Entwicklung

Gian-Reto Plattner

Präsident des OcCC, Ständerat, Professor für Physik an der Universität Basel

Heidi Schelbert

Professorin em. am Institut für empirische Wirtschaftsforschung der Universität Zürich

Reto Schleiniger

Dozent am Institut für empirische Wirtschaftsforschung der Universität Zürich

Thomas Zeltner

Direktor des Bundesamtes für Gesundheit